Inhaltsverzeichnis

Idyllik im Kontext von Antike und Moderne. Einleitung
Karl-Heinz Stanzel Theokrits <i>Bukolika</i> und andere Gedichte. <i>Eidyllia</i> vor dem Idyll14
NIKLAS HOLZBERG Non in Arcadia Vergilius. Eklogenland als politisch verunsicherte Poetenidylle
KLAUS GARBER Verkehrte Welt in Arkadien? Paradoxe Diskurse im schäferlichen Gewande
CHRISTIANE CAEMMERER Deutsche Schäferspiele im 17. Jahrhundert. Eine Textsorte und ihre Funktionen
TILMAN REITZ Entgrenzte Idylle. Gattungsbrüche in Nicolas Poussins Arkadienbildern
LOTHAR VAN LAAK Gattungsfragen als medientheoretisches Problem. Salomon Geßners Kunsttheorie und Idyllenproduktion

YVONNE BOERLIN-BRODBECK Idylle und Gefährdung. Zwei Aspekte schweizerischer Landschaftsdarstellung im 18. und frühen 19. Jahrhundert
KLAUS MANGER Wielands Idylle von Lampeduse
ALESSANDRO COSTAZZA ,Aber freilich, wenn alle Menschen Schafe gehütet hätten, so wären sie zwar an sich wohl ganz glücklich gewesen. Aber was wäre denn aus unsrer Geschichte geworden? Idylle, Theodizee und Geschichtsphilosophie bei Karl Philipp Moritz
MARKUS WINKLER Klassizistische Ansichten vom Volk. Überlegungen zu Idyllen von André Chénier und Eduard Mörike
YORK-GOTHART MIX Idyllik, Anti-Idyllik, Aufklärung und Selbstaufklärung. Zur ästhetischen und philosophischen Kritik des Arkadien-Topos
NINA BIRKNER Herr und Knecht in der (Anti-)Idyllik von Johann Heinrich Voß und Fritz Reuter
ALEXANDER KLUGER Wi(e)derschein der goldenen Kindheit. Jean Pauls Idyllen-Experimente
JENS EWEN Idylle als poetologischer Kommentar. Thomas Manns Erzählung Herr und Hund und die Literatur der Moderne

RITA SVANDRLIK Gestörte und umgekippte Idyllen. Zum Komplex 'See' in Adalbert Stifters <i>Hochwald</i> und Elfriede Jelineks <i>Gier</i>	281
ELENA AGAZZI W. G. Sebalds verstörende Idyllen in seiner Dichtung und seinem Prosawerk	305
CARLOS SPOERHASE Inhumane Idyllen. Das ästhetische Intervall des Idyllischen in der Lyrik Louise Glücks	323
Personenregister	349